

Die Seeger'sche Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen in Augsburg (Baiern)

sucht für ihre gutgebaute, leistungsfähigen Dreschmaschinen mit Puherei, Dreschmaschinen mit Schüttler, Futterschneidmaschinen, Schreben-, Bod- und liegende Göpel solide Abnehmer.

Ankauf von Suffolkschweinen.

Das gefertigte Centrale kauft heuer wieder eine Anzahl junger Suffolkschweine reiner Rasse beiderlei Geschlechtes ein, welche sofort nach dem Subventionsstatute im Auktionswege gegen halben Anschaffungswert an hierländige Viehzüchter begeben werden.

Laibach, am 10. September 1874. Vom Centrale der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Krain.

Öffentliche Handels-Mittelschule in Wien, Director CARL PORGES,

Erste öffentliche höhere Handels-Lehranstalt, IX., Kolingasse Nr. 17, verlängerte Wipplingerstraße, nächst dem Schottenring, im Hause des Beamtenvereines.

Nachdem durch das Gesetz vom 27. Februar 1873 das Handelsschulwesen geregelt und die in Oesterreich bestehenden Handelsakademien in die Kategorie der Mittelschulen rangiert wurden, ist der Lehranstalt in Anerkennung ihrer Organisation und bisherigen Leistungen vom hohen Ministerium für Cultus und Unterricht das Öffentlichkeitsrecht verliehen worden.

Durch diese Auszeichnung steht sie unter staatlicher Oberaufsicht und bietet die Garantie vorzüglicher Leistungen. Den Hörern ist gegenüber den anderen Lehranstalten, welche das Recht zur Ausstellung staatsgültiger Zeugnisse nicht besitzen, die Begünstigung des Einjährig-Freiwilligendienstes in der k. k. Armee eingeräumt.

a. Die öffentliche Handelsmittelschule.

Die Schule besteht aus 3 Jahrgängen nach dem von dem hohen Ministerium für Cultus und Unterricht vorgeschriebenen Lehrplane.

b. Specialcourse.

I. Der kaufmännische Fachkurs.

Lehrfächer: Buchführung, Handelscorrespondenz, kaufmännische Arithmetik in Verbindung mit der Münz-, Maß- und Gewichtskunde, Handels- und Wechselrecht, Schön- und Schnellchrift.

II. Die Separat-Abtheilung

für alle Jene, die durch Stand, Alter, Vorkenntnisse und Beschäftigung der Schule entrückt sind. Lehrfächer: Buchführung, kaufmännisches Rechnen, Correspondenz und Wechselkunde, kaufmännische Schön- und Schnellchrift.

III. Der Eisenbahncurs

für Jene, die sich speciell dem Eisenbahn- und Telegraphendienste widmen wollen. Lehrfächer: Der Verkehrsdiens, der commercielle Dienst, der Telegraphendienst, wobei die praktische Routine auf wirklichen Apparaten erzieht wird.

IV. Der Versicherungscurs

zur Vorbereitung in allen Gebieten des Assuranzwesens.

V. Der Abendkurs,

in welchem die einfache und doppelte Buchführung, das kaufmännische Rechnen, die Handelscorrespondenz und die Lehre vom Wechsel gelehrt wird.

Im Anstaltsgebäude befindet sich ein Pensionat zur Unterbringung der Hörer. Die Vorträge in allen Abtheilungen beginnen anfangs October; Einschreibungen finden vom 26. September an statt. Programme sind im Inpuitolocale und in der Beck'schen Universitätsbuchhandlung, Rothenturmstraße 17, gratis zu haben.

Die absolvierten Hörer der öffentlichen Handelsmittelschule genießen die Begünstigung des Einjährig-Freiwilligendienstes in der k. k. Armee, ohne sich der Freiwilligenprüfung unterziehen zu müssen.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Sottlar jun. von Rudnava gegen Jakob Simoncic von Brundtagora wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 3. August 1872, Z. 1862, schuldigen 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Witzelstein sub Urb.-Nr. 45, Recif.-Nr. 40 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 495 fl. ö. W., genehmigt und zur Vornahme derselben die drei exec. Feilbietungs-Tagssatzungen auf den 30. September, 30. October und 2. November 1874,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 1. August 1874.

Reassumierung 3. exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Mathias Ruschar'schen Erben, durch Dr. Sajovic, die executive Versteigerung der dem Johann Garbais von Podgoric gehörigen, gerichtl. auf 1915 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche St. Marein sub Urb.-Nr. 108, Recif.-Nr. 46 vorkommenden Realität pcto. 192 fl. 88 kr. f. A. im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungstagssatzung auf den 7. October 1874,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. August 1874.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 11. Juli 1874, Z. 3539, wird vom gefertigten k. k. Landesgerichte bekannt gegeben, daß zu der in der Executionsfache des Handlungshauses Hartgen & Hube in Hamburg gegen Frau Caroline Fabiani in Laibach auf den 7. September 1874 angeordneten ersten executiven Feilbietung der Hausrealität Actf.-Nr. 417 ad Magistrat Laibach, Consc.-Nr. 72 und 108 in der Polanavorstadt kein Kauflustiger erschienen ist, und daß nunmehr die zweite und dritte auf den 7. October und 9. November 1874 angeordnete executive Feilbietung derselben vorgenommen werden wird.

Laibach, am 12. September 1874.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Zu der in der Executionsfache des Abram Bloch von Feistritz pcto. 480 fl. mit Bescheide vom 27. Mai 1874, Z. 4617, auf heute angeordneten zweiten executiven Realfeilbietung ist kein Kauflustiger erschienen, daher zu der auf den 25. September 1874 anberaumten dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten August 1874.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zum dem Edicte vom 8. April 1874, Z. 3315, in der Executionsfache der Apollonia W. hnič von Satoch gegen Gregor Zele von Dorn pcto. 370 fl. 76 1/2 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagssatzung am 28. August d. Z. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

29. September l. Z. zur zweiten Tagssatzung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. August 1874.

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird den Erben und Rechtsnachfolgern des Mathias Zubanc von Karlovitz zu handen des ihnen unter einem aufgestellten curator ad actum Herrn Mathias Holevar von Großlaschitz eröffnet:

Es habe Anton Centa von Plešche sub praes. 13. März 1874, Z. 1791, die lastenfreie Abtrennung der in der Steuergemeinde Lusharie gelegenen Weidparzelle Nr. 848 im Flächenmaße von 1309 □ Alstr. von seiner in Plešche Ps.-Nr. 3 gelegenen sub Urb.-Nr. 127, Recif.-Nr. 53, tom. II, fol. 305 ad Grundbuch Auersperg vorkommenden Realität angeführt.

Deffen werden die obgenannten Tabulargläubiger mit dem Bedenten verständigt, daß sie ihren allfälligen Einspruch gegen diese Trennung so gewiß vor Ablauf von

60 Tagen a. d. v. hiergerichts zu erheben haben, widrigens angenommen würde, daß dieselben in die angestrebte Trennung willigen und ihr Recht in Ansehung des Trennstücles mit dem Zeitpunkt ausgeben, in welchem die bürgerliche Abschreibung erfolgt sein wird.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 22. Mai 1874.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Cesnik von Paltze gegen Josef Fatur von Bač Nr. 5 die executive dritte Feilbietung der dem Josef Fatur von Bač Haus-Nr. 5 gehörigen, im Grundbuche ad Semonhof sub Urb.-Nr. 78 vorkommenden Realität im Reassumierungswege auf den

2. October 1874 vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten Juli 1874.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den unbekannt wo befindlichen Rechtigprätendenten hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte die Stadtvorsteher Laas, Franz Petsche, Martin Schweiger, Gregor Vah, Andreas Juzna, Simon Tomz, Franz Tomšic, Thomas Juzna, Johann Kradovic und Georg Ule, durch Dr. Den, die Aufhebungs- und Geltendmachung ihrer Ansprüche auf den der Stadtgemeinde Laas in Folge Stadt- und Landrecht Laibach vom 30. Dezember 1847, Z. 12391, exec. eingetragenen, bei dem gräflich Koronin'schen Forstamte in Mannitz für die Bewilligung der Ausfuhr des Mehrkantilholzes aus der Walbung Pogoda deponiert gewesen und sohin von der Stadtgemeinde Laas in Folge kreisämtlichen Auftrages dto. Adelsberg 27. März 1848, Z. 2578, und gerichtlichen Bescheides dto. Schneeberg 18. Juli 1848, Z. 1949, gerichtlich deponierten, hierauf in Folge gerichtlichen Auftrages dto. 6. September 1848, Z. 2441, am 7. September 1848 zur fruchtbringenden Anlegung an die k. k. Staatsschuldentilgungs-Fondskasse in Wien abgeführten Betrag von 780 fl. 23 kr. rectf. 780 fl. 38 1/2 kr. und die hierüber aufgestellten Schuldverschreibungen nebst den hievon anerlaufenen Zinsen so wie auch den hierüber von der k. k. Staatsschuldentilgungs-Fondskasse in Wien ausgestellten, in Folge gerichtlichen Bescheides vom 18. October 1848, Zahl 2877, deponiert gewesen und mit gerichtlichem Bescheid dto. 16. Juli 1866, Z. 559, an die k. k. Landeshauptkassa in Laibach abgeführten Empfangscheine dto. Wien 16. September 1848, Zahl 575, pr. 780 fl. 23 kr. rectf. 780 fl. 38 1/2 kr. C. M. sowie endlich auch den hieüber von der k. k. Landeshauptkassa Laibach ausgestellten, in Folge Bescheides vom 16ten August 1866, Z. 884, beim k. k. Steuer- als gerichtlichen Depositenamte in Laas deponierten Empfangscheine eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Forstmeister Josef von Obereigner als curator ad actum bestellt.

Die unbekannt wo befindlichen Rechtigprätendenten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Geklagten, welchen es überdies frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem genannten Curator auf die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 7ten Juli 1874.

Theater-Nachricht.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich mit der höflichen Anzeige, dass **Sonntag den 27. September** die

Theater-Saison

beginnt, **Freitag den 25. September 1. J.** 4 Uhr nachmittags werden im Theatergebäude die sogenannten

Theaterfonds-Logen

an den Meistbietenden im Licitationswege veräußert. Vormerkungen zu Sperrsitzen und deren Abonnement werden von **Freitag den 25. dieses Monats** in der Wohnung des Gefertigten

Theaterkanzlei, Sternallee, Café Fischer, ebenerdig erteilt.

Mit der Bitte um gütige Theilnahme empfiehlt sich hochachtungsvoll ergebenster

Josef M. Kotzky,
Theaterdirector.

(2198-2)

Ein- und Verkauf

von **altem Eisen, Eisen- und Stahlyres** und **Metallen**

in der

Engros-Eisenhandlung und Drahtstiften-Fabriks-Niederlage

VON

(2094-3)

Carl Reuter in Marburg a. d. Drau.

Ankündigung.

In des Gefertigten, vom hohen k. k. Ministerium des Unterrichtes mit dem Öffentlichkeitsrechte autorisierter

Privat-Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Knaben

in **Laibach**

beginnt das **erste Semester** des Schuljahres 1874-75

mit **1. Oktober.**

Das Nähere enthalten die Statuten, welche auf Verlangen portofrei eingesendet werden. Mündliche Auskunft erteilt die Vorstehung täglich von 10 bis 12 Uhr am Hauptplatz Nr. 237, zweiten Stock.

Alois Waldherr,

Inhaber und Vorsteher der Anstalt.

(2181-2)

Die Akademie für Handel und Industrie in Graz

beginnt mit **1. Oktober 1. J.** ihr **zwölftes Schuljahr.**

Zweck der Schule: Die theoretische und praktische Ausbildung tüchtiger Geschäftsleute.

Organisation: Die Schule besteht aus zwei Fachschulen, der **kaufmännischen** und der **kaufmännisch-industriellen**, jede mit drei Jahreskursen; die letztere gliedert sich in eine **chemische** und **mechanische** Richtung. Für die praktische Ausbildung besteht ein **Mustercomptoir**, ein **chemisches Laboratorium** und eine **mechanische Lehrwerkstätte.**

Wehrpflicht: Die Studierenden der Akademie genießen die durch das Wehrgesetz ausgesprochene **Begünstigung des einjährigen Freiwilligendienstes.** (1978-6)

Auf alle Anfragen betreffend Aufnahme, Unterbringung etc. erteilt bereitwilligst Auskunft und **ausführliche Prospekte**

die **Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.**

Dr. Alwens, Director.

Marie Drenik,

Tapissierie- und Galanteriewarenhandlung

in **Laibach,**

Congressplatz Nr. 32 nächst der Ursulinenkirche.

VERLAG

VON

Stickereien, angefangen und montiert auf Canevas, Papier, Tuch und Leder, Schafwollgarne, Stickwolle, Eis-, Moos- und Glanzwolle; Canevas, Stickmuster, Heiligenbilder, Hausseggen; Stickmaterial in Seide, Chenille, Gold und Perlen; Strickbaumwolle weiss, und ringelgefärbt für Kinderstrümpfe, Häkelgarn, Stopfwolle, Deckengarne weiss und färbig, Trivolitäten-Garn, franz. Strickbaumwolle, rothes Merkgarn, Strick-Zwirne etc.

Mignardise, Zacken-Litzen, Point-Lace, Leinwandbänder, Kleiderschnüre, Hemdknöpfe, Häkel-, Näh- und Maschinen-Seide in Strähnen und Spulen, Chineser- und Maschinen-Zwirn in allen Farben und Stärken.

Häkel-, Strick- und Netz-Nadeln in Stahl, Bein und Holz; Lederwaren; Holzgegenstände, geschnitzt und poliert.

Galanterie-Gegenstände neuester und geschmackvollster Auswahl; allerlei Nippsachen und Bijouterien.

(2087-5)

Bekanntmachung.

Die 29. Versammlung deutscher Philologen, Schulmänner und Orientalisten wird in den Tagen vom 28. September bis 1. Oktober d. J. zu **Innsbruck** stattfinden, wozu die Unterzeichneten hiemit ganz ergebenst einladen.

Indem sie die geehrten Fachgenossen ersuchen, beabsichtigte Vorträge sowohl für die allgemeinen als auch für die Verhandlungen der Sectionen baldmöglichst anmelden zu wollen, erklären sie sich zugleich bereit, Anfragen und Wünsche, welche sich auf die Theilnahme an der Versammlung beziehen, entgegenzunehmen und nach Möglichkeit zu erledigen.

Die Mitgliedskarten (Preis 5 Mark, 1 Thlr. 20 Sgr., 3 fl. rhein., 3 fl. österr. Währ. B.-N.) werden an die Besteller sofort überschickt nebst Angabe der von den Eisenbahnen zugestandenen **Fahrpreis-Ermässigungen**, welche nur gegen die bei der Hin- und Rückfahrt vorzuweisende Mitgliedskarte gewährt werden.

Innsbruck im August 1874.

Das Präsidium:

B. Jülg.

W. Biehl.

Die Spezerei- und Materialwaren-Handlung

VON

Pohl & Supan

Laibach,

Wienerstrasse, Grunnig'sches Haus,

empfiehlt dem hochgeehrten Publicum ihr ganz frisch sortiertes Lager von feinsten **Groyer, Emmenthaler, Legomter und Parmesan-Käse, Olmützer Quargeln, ungarischem & Veroneser Salami.**

Neue **Sardinen, Thunfische, russische Sardinen, französischen und kremser Senf, Znaimer Weinessig, Gurken, Paradeis-Sauce, Extract in Flaschen, echte neapolitanische Macaroni & Fiolini** und echte **szegediner Paprika**, ferner **Früchtencompot & Mustarde** heurriger Füllung in Schaffeln von 1 1/2 aufwärts, besten **Jamaika-Rum**, feinsten **chinesischen Thee** ledig oder in Packeln, echten **Benediktiner-Liqueur** in kleinen und grossen Flaschen, **Jagdliqueur** in Seidel- und Massflaschen, sowie auch feinsten **Sirmier Slivovitz** und echten **Wachholder (Brinovitz)**, vorzüglichen **Malaga** und alten **Ruster-Ausbruch**. Schliesslich bestes und billigstes **Weinklärungs-Mittel „Marseiller Gallerte“**, und versichert von der realsten und billigsten Bedienung.

Auswärtige Aufträge werden stets sorgfältigst und schnellstens ausgeführt.

(2112-3)

Matten-Bertilgungsmittel!



M. Spielmann aus Agram, Inhaber mehrerer ausschliesslicher Privilegien, beehrt sich einem p. t. Publicum sein unfehlbares Mittel zur Bertilgung von **Ratten, Mäusen, Maulwürfen und Schabenzäfern** zu empfehlen, indem er die Wirksamkeit seines Mittels durch die besten Zeugnisse von hohen Behörden und Privaten nachweisen kann und die Wirkung des Mittels schnell sich heranstellt.

Depot für Laibach: **H. V. Wencel**, Hauptplatz „zur blauen Kugel“; Stein: **Joh. Maruff**; Bischoflack: **Franz Marinschek**; Mannsburg: **M. A. Jencic**; Rabmannsdorf: **Friedrich Homann.**

Die Fabrik und die Depostreue garantieren für die Wirksamkeit des Mittels. Meine Depots befinden sich in allen k. k. Hauptstädten.



k. k. ausschliesslich privilegierte gisfreie vertilgt. **Wanzen-Tinctur**, die in zwei Minuten die Wanzen sammt der Brut

Universal-Hühneraugen-Pflaster, durch welches man in der kürzesten Zeit jedes Hühnerauge ohne allen Schmerz vertilgt.

Kautschuk-Pasta, zum Wasserbichtmachen jeder Art Leder, besonders für Fußbekleidung, da man getrost 48 Stunden im Wasser stehen kann, ohne daß eine Feuchtigkeit durchdringt.

Frost-Salbe, nach deren Gebrauch das Jucken augenblicklich aufhört und die Geßrdre gänzlich heilen. (1690-4)

Preise: 1 Dosis Ratten-, Mäuse- und Maulwürfs-Bertilgungsmittel 1 fl.; 1 Flasche Wanzen-Tinctur 40 kr.; 1 Flasche Schabenzäferpulver 60 kr.; 1 Dose Hühneraugenpflaster 50 kr.; 1 Dosis Kautschuk-Pasta 50 kr.; 1 Dosis Frostsalbe 1 fl. 10 kr., jedes mit Gebrauchsanweisung.

Moll's Seidlitz-Pulver.

Diese Pulver behaupten durch ihre ausserordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Harnsarsenen unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches aus vorliegende Danksagungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, dass dieselben bei habitueller **Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen**, ferner bei **Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoestionen, gichtartigen Gliederaffectionen**, endlich bei Anlage zur **Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz** u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten. **Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.**

Franzbranntwein & Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwandungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc. **In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.**

Dorsch - Leberthran - Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel. Das echte **Dorsch-Leberthran-Oel** wird mit bestem Erfolge angewendet bei **Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rhachitis**. Es heilt die veraltetsten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge. **Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.**

Niederlagen: in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayr**, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“

- | | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|--|
| Albona: E. Millevoi, Apoth. | Görz: A. Franzoni. | Rudolfswerth: J. Bergmann, Apotheker. |
| Cilli: Baumbachs Apotheke. | „ C. Zanetti. | Tarvis: A. v. Preat, Apoth. |
| „ Karl Krisper. | „ A. Seppenhofer. | Villach: Fried. Scholz, Apoth. |
| „ Fr. Rauscher. | Klagenfurt: Pet. Merlin. | „ Math. Fürst. |
| Canale: A. Bortoluzzi, Apoth. | „ Franz Erwein, Apoth. | „ J. E. Pleznitzer. |
| Görz: Kürners Witw., Apoth. | „ Ant. Beinitz, Apoth. | Wippach: Anton Deperis, Apoth. |
| „ Ant. Mazzoli. | „ C. Clementschitsch. | (886-19) |
| „ N. Frantz. | Neumarkt: C. Maly, Apoth. | |

Italienische Conversation

für Damen und Fräulein, welche sich in der italienischen Sprache zu vervollkommen wünschen, hält eine Italienerin. Näheres **Jahrmärkteplatz Nr. 75 II. Stock.** (2172-3)

Eine halbe Loge

zu vermieten. (2227)
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Die neu eingerichtete f. l.

Specialitäten-Niederlage

in Laibach am alten Markt Nr. 15 (l. f. Tabak-Hauptverlag) empfiehlt ihr gut sortiertes Lager dem p. l. Publicum. Bestellungen werden pünktlich ausgeführt, Tarife gratis ausgefolgt und auf Verlangen auch versandt. (1759-10)

Bestkegelschieben

bei **Georg Deisinger in Laibach**, welches am Sonntag den 20. September um 8 Uhr früh anfängt und abends 10 Uhr geschlossen wird. Die p. l. Herren Kegelfreunde werden hierzu höflichst eingeladen. Das Reineinkommen ist für lader Schulzwecke bestimmt. Laibach, am 18. September 1874. (2228)
Achtungsvoll
Georg Deisinger.

Café Roseneck

empfiehlt sich mit gutem Kaffee, feiner Chokolade, frischem Kosler-Bier, echtem unterkrainer Wein und kalter Küche. (2085-2)

Landesprodukte.

Ein gut eingeführtes Agenturen-Geschäft in Süddeutschland, welches Primäreferenzen aufgeben kann, sucht die Vertretung einer leistungsfähigen Firma, hauptsächlich für **Kleesaat und Zwetschken**. Gefällige Offerten unter Chiffre **Z. Y. 18** nehmen entgegen die Herren (2217-1)
Saasenstein & Vogler in Stuttgart.

Josef Cerny,

autorisierter Civilingenieur und bereiteter Geometer in Laibach, Herrngasse Nr. 214, übernimmt **technische Arbeiten** jeder Art, als: Verfassung von Plänen und Kostenüberschlägen für Hoch-, Wasser-, Straßen-, Brücken-, Eisenbahn-, Kirchen-, Pfarrhof- und Schulbauten, ferner Vermessungen und Vertheilungen von Grundstücken, Wäldern und Hutweiden; auch vertritt er Parteien in technischen Rechtsstreitigkeiten. (1764-7)

Fort mit Schaden!

Der letzte Rest der

franz. Chinasilber-Erzeugnisse

des

J. Bettelheim,

I. Franziskanerplatz 3, Wien,

muss bis längstens Ende Oktober d. J. wegen **Auflösung des Geschäftes** ausverkauft sein, daher folgende

Preisermässigung:

	früher	jetzt
1 Suppenschöpfer 4 fl. 80 kr.	2 fl. 25 kr.	
1 Gemüselöffel 3 . 50 .	1 . 40 .	
1 Oberschöpfer 3	1 . 90 .	
1 Pfeffer- & Salzfaß (innen vergoldet) 5	1 . 90 .	
1 Senfbüchse s. Löflerl	1 . 90 .	
1/2 Dtzd. Rastl 9	2 . 50 .	
1/2 Kaffeeöffel 3 . 75 .	1 . 20 .	
1/2 (vergoldet) 4	1 . 50 .	
1/2 Messer 9	2 . 75 .	
1/2 Gabeln 9	2 . 75 .	
1/2 Löffeln 9	2 . 75 .	
1 Theeseier 1	30	

In die Provinz gegen Nachnahme prompt und gewissenhaft. Leuchter, Girandols, Zuckerzangen, Serviettenspannen, Essig- und Oelbehälter, Zuckerstreuer, Tassen, Theeservice, Zahnstocherbehälter, Eierbrecher etc. etc. ebenfalls zu so stauend billigen Preisen. (2215-1)

Kostknaben

werden in sorgsame Obhut und Pflege genommen: **Neuer Markt Nr. 221, 1 Stock, Hofseite.** - Näheres auch in der Expedition. (2202-2)

Kostknaben und Mädchen

werden aufgenommen. Auskunft ertheilt das **Annoncen-Bureau in Laibach**, Fürstenthof 206. (2170-2)

Ein praktischer Defonon

wünscht als Verwalter oder Wirtschaftler sogleich placiert zu werden. (2185-3)
Offerte bittet man in der Expedition dieser Zeitung unter der Chiffre **A. K.** abzugeben.

Für jeden Haushalt!

Möbel-Glanz

mattgewordenen polierten Möbelstücken, Holzgegenständen jeder Art neuen Glanz zu geben. Die Anwendung des Mittels ist eine höchst einfache, der Erfolg ein dauernder. **1 Topf mit Gebrauchsanweisung kostet 30 fr.**
Depot in Laibach bei Herrn **H. L. Wenecl**, Hauptplatz Nr. 262. (2218-1)

Sehr schmackhafte

Krainer

Selchwürste

sind von heute an in jeder beliebigen Quantität im Gasthause

„Zur Ehrenpforte“

zu haben. (2226-1)

Die Abnahme grösserer Quantitäten wolle gefälligst früher angemeldet werden.

Achtungsvoll

Josef Paulin.

In der Galanterie-, Tapiserie- und Waffenhandlung

des

J. Karinger in Laibach

abermals eine Sendung angelangt:

- Frottierhandschuhe 1 Paar 50 bis 75 fr.
- Frottierhandtücher 1 Stück fl. 1.50 bis fl. 2
- Badeschwämme, für Herren und Damen, in allen Größen und sehr billig.
- Badehauben, das praktischste, 1 Stück 90 fr. bis 1 fl.
- Flüchtigkeitszerstäuber oder **Erfrischer** 1 Stück fl. 1.50.
- Fächer, große Auswahl, japanische und Palmblätter à 25 fr. bis 50 fr.
- Korkfederhalter, leicht, 1 Stück 25 fr.
- Korkfingerringen 1 Stück 20 und 25 fr.
- Metallhülsen zu schwedischem Bündholz 1 Stück 15 fr. und 25 fr.

Stets vorrätzig:

- Alle Jagd- und Reiserquisiten.
- Alle Requisiten zum Fischfang.
- Petroleum-Kochherde für 1 bis 6 Personen.
- Kugelfläschebrenner zu 1/2 und 1 Pfd.
- Kartoffeldrücker aus bestem Stahl zu fl. 1.80 bis fl. 3.
- Wandelreiber pr. Stück fl. 2 bis fl. 3.20.
- Vimontenpressen zu 50 fr. bis fl. 1.30.
- Butterformen 54 fr. bis 80 fr.
- Wachsseidentaffel pr. Meter fl. 2.30.
- Wachseleinwand pr. Meter fl. 1.69.
- Gaze-Stoff für werthvolle Gegenstände, Schutz gegen Staub und Fliegenschmutz, pr. Meter 30 fr.
- Guttapercha-Papier für Hautkrankheiten 1 Meter 90 fr.
- Kautschuk-Rinderbein-Einlagen, das dauerhafteste in allen Größen, von 80 fr. bis fl. 3.60.
- Patent-Saugflaschen in allen Sorten von 60 fr. bis 80 fr.
- Popp's Mundwasser, 1 Flacon fl. 1.40.
- Anotontolith-Mundwasser 1 Flacon 55 fr.
- Prinzessinnenwasser (monatlich frisch) 84 fr.
- Dr. Gregis Zahnpulver 1 Flacon fl. 1.25.
- Liebigs-Flüssigextract in 1/2 und 1/4 Pfd.
- Sarg's sämtliche Glycerin-Fabricate.
- Brünner's Fleckwasser 1 Flacon 20 fr. und 45 fr.
- Benzin 1 24 fr.
- Zacherl's Insectenpulver, feinst für Kleidungsstücke und Bismut, 1 Buchse 60 fr.
- Zacherl's Insectenpulver, gewöhnliches in Flaschen 25 fr., in Büchsen 30 fr.
- Zacherl's Mottentinctur, zu 25 fr., 40 fr. und 60 fr.
- Obidunst-Vergament 1 Blatt 10 fr. und 20 fr.
- Angelkreide, das feinste zum Putzen, 1 Stück 10 fr.
- Puzpulver 1 Päckchen 5 fr. (1902-6)

Visitkarten

in eleganter Schreibrift ausgeführt:

Buchdruckerei

v. Kleinmayr & Bamberg.

Chinasilber. Sensation. Chinasilber.

Eine solche Gelegenheit dürfte sich nie mehr bieten.

Durch Ankauf von unzähligen Chinasilbermassen aus fallierten Fabriken bin ich in der Lage, feinstes Chinasilber zu folgenden Spottpreisen abzugeben.

- Duzend feinste Chinasilber-Speiseföffel,
- " " " " Kaffeeöffel,
- " " " " Gabeln,
- " " " " Messer.

1 Suppenschöpfer, 1 Oberschöpfer.

Alles zusammen nur 10 fl. 3. 28.

NB. Auch können diese Chinasilberwaren einzeln bestellt werden, u. z.: 1/2 Duz. Kaffeeöffel 1 fl. 20 fr., 1/2 Duz. Speiseföffel 2 fl. 75 fr., 1/2 Duz. Gabeln 2 fl. 75 fr., 1/2 Duz. Messer 2 fl. 75 fr., 1 Suppenschöpfer 1 fl. 80 fr., Oberschöpfer 1 fl. 30 fr., einzelne Messer, Gabeln oder Öffel 50 fr., Kaffeeöffel nur 20 fr.

Alle andern Hausgeräthe, wie Salzfaß, Essig- und Delbehälter, Zunderzangen, Serviettenspannen, Leuchter, Girandole, Kaffl, Eierbecher ebenfalls zu stauend billigen Preisen. - Briefliche Anträge werden gegen Nachnahme prompt und gewissenhaft ausgeführt. (2167-2)
Adresse: **B. Müllers** Exporthaus, Wien II, Praterstraße 43., 2. Stiege.

Im früher Woschnagg'schen Verkaufslocale

Hauptplatz Nr. 237

wird das sämmtliche daselbst noch vorräthige Manufactur-Weiss- und Wäschwarenlager, um ehestens aufzuräumen,

50% unterm Preis

verkauft, und zwar besonders empfehlenswerth:

- Herrenhemden weiss von fl. - 90 kr aufwärts
- farbig 1 - . . .
- Flanell 1 80 . . .
- Herrenjackett aus Leinwand . 1 - . . .
- Cottonina - 60 . . .
- Hemdbrusteinsätze von . - 12 . . .
- Papierkrägen - 1 . . .
- Damenhemden 1 50 . . .
- Hosen - 1 - . . .
- Corsets - 80 . . .
- Mieder - 70 . . .
- Leinwänden - 25 . . .
- Chiffon, Shirting, Madapolan, von fl. - 18 aufwärts
- Cottonina, Domestiques . . - 15 . . .
- Piqué- & Schürtblarchent . - 25 . . .
- Brillant & Gradl - 25 . . .
- Tisch- und Handtuchzeug . - 18 . . .
- Leinentücher - 1 . . .
- Batisttücher - 10 . . .
- Foulardtücher - 1 . . .
- Schafwollkleiderstoffe . . - 23 . . .
- Brünner Rohhosenstoffe . - 90 . . .
- Ferner Tisch- und Couvertdecken, Kaffeetücher, Vorhangstoffe, Flanelle, Chachemirs, Wirkwaren, Seiden-Echarps und Cravaten zu solchen Preisen. (2171-4)



Adler-Linie.

Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt

HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelt der Post-Dampfschiffe I. Klasse, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Herder am 1. Oktober. Schiller am 15. Oktober. Wieland am 12. Novbr. Goethe 29. Lessing 26.

Passagepreise: I. Cajüte Pr. Thlr. 165, II. Cajüte Pr. Thlr 100, Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft sowie

die Direction in Hamburg, St. Annen 4. in Laibach, Carl Achtschin.

Briefe und Telegramme adressiere man: „Adler-Linie - Hamburg“.

Wiener Weltausstellung 1873 Verdienstmedaille.

Niederlage



der k. k. priv.



Klattauer Wäschefabrik von Rosenbaum & Perelis

bei (2164-3)

A. J. Fischer

Laibach,

Kundschaftsplatz Nr. 222.

Preiscourante auf Verlangen gratis.

Für schöne und gute Ware wird garantiert.

Verkauf zu Fabrikspreisen.

Wir zeigen hiermit an, dass wir unseren heute abgelaufenen Contract mit Herrn **Vincenz Woschnagg** in Laibach, welcher nun circa 6 Jahre unser Vertreter und Verkäufer unserer **Howe-Nähmaschinen** ist, erneuert haben. Unsere echten Nähmaschinen sind stets in grosser Auswahl bei ihm vorrätzig, werden zu Fabrikspreisen unter 5jähriger Garantie verkauft, und Nähunterricht gratis ertheilt. Wien, am 31. August 1874.



The Howe Mashine Company

in New-York

der Director **Hch. Schott** m. p.

Das Lager von Nähmaschinen und deren Zubehör, als **Garne, Spulen, Seide, Oel, Nadeln** etc., befindet sich wie seit Jahren **Stadt 242/43**, woselbst auch alle Bestellungen für die Wäschefabrik auf jede Art (2163-4)

Herren-, Damen- und Kinderwäsche,

sowie auf ganze Ausstattungen angenommen und bestens geliefert werden. Vollständige **Wäsche** und **Nähmaschinen-Preiscourante** auf Verlangen. Bestellungen von auswärtigen werden prompt und bestens ausgeführt.

Vincenz Woschnagg,

k. k. priv. erste krain. Wäschefabrik und Nähmaschinen-Depot in Laibach.